

17/54-56

pern, teilt den verbündeten Orten den Tod ihres Gemahls [Viktor Amadeus I.] mit und dass sie für ihren Sohn [Franz Hyazinth] die Vormundschaft übernommen habe.

Kopie
AH 17, 102

55

1646 Februar 3., Zug

A

SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZÜRLAUBEN AN DEN ADMINISTRATOR DER
KOMMENDE HOHENRAIN, CHARLES GHODEMART

Zurlauben schreibt, auch er fühle sich ihm gegenüber sehr verpflichtet und sei daher zu jedem Dienste bereit, der ihm und seiner Kommende nützlich sein könnte. In diesem Sinne werde er auch seinem Sohne [Beat Jakob I. Zurlauben], dem Landschreiber [der Freien Aemter], Anweisungen erteilen. Für den Fall, dass er, Ghodemart, über Paris reise, würde es sich sein Bruder [Heinrich I. Zurlauben] zur Ehre anrechnen, ihn begrüßen zu dürfen. Doch lasse sich leider nicht mit letzter Sicherheit sagen, ob sich dieser dann noch immer in Paris aufhalten oder schon auf dem Weg zu seiner in Balaguer stationierten Kompagnie sein werde.¹

1) vgl. AH 13/115 B

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 17, 103

56

1653 März 2.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND GEHEIMEM AUSSCHUSS DER STADT LUZERN
AN DIE IN WILLISAU VERSAMMELTEN GESANDTEN DER [IV]
KATH. ORTE

Liebenau/Bauernkrieg II, 82
